

Anleitung

REPHALT®

Einsatzgebiete:

- Einzubauen auf Straßen aller Belastungskategorien in Schichtdicken von 5 bis 50 mm je Lage (REPHALT 0/2 5-20 mm, REPHALT 0/4 bis 15-35 mm, REPHALT 0/8 bis 25-40 mm, REPHALT 0/11 30-50 mm).
- Verfüllen von Schlaglöchern und Bohrkernlöchern, Ausgleichen von Niveauunterschieden.
- Ausbesserungsarbeiten an Drain- und Splittmastixasphalt sowie Dünnenschichtdecken (z. B. auf Autobahnen).
- Geeignet für Nivellierungsarbeiten, besonders nach Kanalschachtreparaturen.
- Für den Einsatz im Hochbau, z. B. für die Herstellung von kleinen Rampen bei Hubstapler-Fahrwegen, zur Reparatur von Ausbrüchen in Beton oder Gussasphaltböden, Rissen, u.v.a.
- Für den Einsatz im Bereich von Bahnhöfen (Bahnsteige etc.).
- Nivellierungsarbeiten nach Kanalschachtreparaturen.
- Auffüllen von abgefrästen Fahrbahnmarkierungen (Schichtstärke mind. 5 mm).

Eigenschaften:

- REPHALT® ist ein Asphaltmischgut aus einer feinen Gesteinskörnung und einem speziellen Bindemittel mit aushärtenden Eigenschaften.
- REPHALT® wird kalt verarbeitet und härtet nach dem homogenen Einmischen von Wasser bei Temperaturen um 20°C innerhalb ca. einer Stunde – abhängig von den vorherrschenden Randbedingungen – aus, kann aber sofort nach dem Verdichten befahren werden.
- REPHALT® ist im ausgehärteten Zustand einem abgekühlten „Heißmischgut“ etwa gleichwertig und weist ausgezeichnete Standfestigkeit auf.
- Schichten aus REPHALT® können normal überbaut werden. Es kommt zu keinem Durchfetten von Fluxölen wie beim herkömmlichen Kaltmischgut.
- REPHALT® ist umweltfreundlich, besteht ausschließlich aus umweltschonenden Rohstoffen und ist recyclingfähig.
- REPHALT® enthält keine flüchtigen Lösemittel.
- Regen nach dem Einbau schadet nicht, bei Temperaturen unter 0°C immer noch verarbeitbar (Eis aus Einbaustelle entfernen).



Für optimale Haftung wird die Vorbehandlung mit REAKTIV PRIMER / SPRÜHPRIMER empfohlen.



REPHALT® mit ca. 2 M% Wasser homogen vermischen und anschließend auf die Schadstelle aufbringen.



Den Reparaturasphalt mit einem Rechen oder einer Kelle leicht überhöht einbauen.



Mit Stampfer gut verdichten. Bei größeren Flächen wird eine Walze oder Rüttelplatte empfohlen.

Bei der Verarbeitung zu beachten:

- Die Unterlage muss sauber, frei von losen Bestandteilen und trocken oder leicht feucht sein. In der Regel genügt das gründliche Abkehren. Die Temperatur der Unterlage darf hochsommerlich warm bis spätherbstlich kühl sein. Auch bei Temperaturen unter 0°C ist REPHALT verarbeitbar. Diese verschärften Randbedingungen erfordern zusätzliche Maßnahmen, z. B. Entfernen von Eis aus den Schlaglöchern. REPHALT aus Gründen der besseren Verarbeitbarkeit in einem warmen Raum vorlagern.
- Die Unterlage bzw. die Ränder des Altbestandes sind mit REAKTIV PRIMER zu versehen. Dieser wird mit einem trockenen Pinsel oder als Sprühprimer auf den Untergrund aufgetragen und es kann sofort mit dem REPHALT-Einbau begonnen werden.

Materialbedarf:

Ca. 22-24 kg/cm und m² bei entsprechender Verdichtung.

Reinigung:

Verarbeitungsgeräte können mit Biodiesel oder Rapsöl gereinigt werden.

Lagerung:

Begrenzt lagerfähig. Kühl und trocken – nicht im Freien und nicht unter direkter Sonneneinstrahlung – lagern!

Beschädigte Verpackung oder Überlagerung führt zu langsamem Aushärten durch Luftfeuchtigkeit. Diese Gebinde möglichst sofort verarbeiten.

Weitere Hinweise:

- Teilentleerte Gebinde rasch verarbeiten, da Luftfeuchtigkeit ein Aushärten im Gebinde bewirkt.
- Bindemittelsatz am Boden stellt grundsätzlich keinen Mangel des Produktes dar. Diesen einfach unter das restliche Produkt homogen einmischen.

Beachten Sie das REPHALT® Sicherheitsdatenblatt